

Die Wandlung, das Jahr, 2008 steht uns bevor, hier einige Perspektiven.

Anatolische Mutter mit ihrem Kind.



Die Jahreszahl 2008 beinhaltet eine 8, es ist die Zahl der Wandlung. Doch es ist auch die Patenzahl der Lemniskate, der liegenden Acht, ∞ das Symbol der Unendlichkeit. Zusammen $2+8=10$ Eine grosse Wandlung steht den Menschen bevor, es muss alles auf die 1, auf einen einzigen Nenner gebracht werden. Die kommende Wandlung im Sinne von Veränderungen, von Rückbesinnung auf viele gesunde Nenner, verspüren schon viele Menschen. Nur die Mächtigen glauben es noch nicht. Dies wird die Industrienationen stärker treffen als die Entwicklungs- und Schwellenländer, weil die Menschen der reichen Industrienationen

verweichlichter sind. Wir haben also ein wichtiges Jahr vor uns, weil am astrologischen Sternenhimmel eine grosse Veränderung stattfindet, welche die Menschen weltweit kollektiv nun 15 ½ Jahre stark fordern wird. Das Geschriebene hat deshalb einen Langzeitwert. Pluto geht in den Steinbock, dort wirkt er ernst und wird es der „sauglatten Gesellschaft“ nicht leicht machen. Kargheit ist das wichtigste Steinbockwort, welches sich auch im Steinbockmonat im Dez. / Jan. in der Natur zeigt. Das Wachstum ist dann nahe beim Nullpunkt.

Einige der wichtigsten Themen welche uns fordern werden:

Verstehen Sie, das was ich schreibe, ist in einem positiven Sinne gemeint. Die grössten Errungenschaften wurden immer in Notzeiten gemacht. Die alten Werte werden neu geläutert. Die moralische Wandlung der Industriegesellschaften ist dringend. Der Verwahrlosung der Moral muss Einhalt geboten werden. Die geistige Umwelt Verschmutzung ist ein wichtiges Zukunftsthema.

Die Familienbesinnung hat Aufwind, es wird wieder mehr geheiratet und es gibt wieder mehr Kinder. In harzigen Zeiten rücken die Menschen zusammen. Die schwierigste Lebensaufgabe ist, Kinder zu erziehen. Kinder zu haben, beinhaltet auch eine natürliche Pflicht, den Nachwuchs lebensstüchtig zu erziehen. Wer die Kinder vergammeln lässt, vergeht sich an den elementaren Grundsätzen der Natur und der Lebensaufgaben im Gemeinschaftsleben. Das Problem der Lösung, der Erziehung durch die Soziallehren: Sie verbreiten ein Teilungssystem, welches ein strukturiertes gesetzesorientiertes, nüchternes System ist, welches keine menschliche Komponente in sich hat. Es ist kalt, Kinder brauchen Nestwärme. Das religiöse Leben nimmt wieder blindgläubig zu, doch die gebildeten Menschen sind nicht mehr blind folgend. Die Suche nach einer neuen Spiritualität ist im Kommen, dabei werden auch die traditionellen und etablierten Denkweisen Wachstumsraten verzeichnen.

Das Thema Energie muss grundsätzlich neu überdacht werden:

Weniger Abfall muss produziert werden, die Wegwerfgesellschaft sündigt, auch hier ist Umerziehung nötig. Dem Steinbock schreibt man das Glas zu, die Wasserflasche ist wieder im Kommen. Aludosen und Petflaschen Fastfoodabfall verschmutzen bei unvernünftiger Entsorgung massiv die Umwelt. Eigenartig ist, dass nicht vom Dreck der Zentralheizungen gesprochen wird und die Autofahrer vor allem die Zeche zahlen. Biogas, Kompostierungstechnik, Erdwärme, Auffangen der Methangase, bessere Dachwassernutzung usw. wird kommen. Die Landwirtschaft wird, dank gesünderem Anbau, weniger Dünger und Pestizide verwenden.

Die Geld- und die Finanzwelt wird verschiedenen ungeahnten Crashsituationen unterworfen sein:

Viele, traditionelle Geldhäuser liessen sich von Absahnern CO in die Geldgier-Irre führen und haben dabei die gesunden Grundwerte missachtet. Wer überschuldet ist, wird harten Zeiten entgegen gehen. Die Währungen, vor allem der Dollar, werden massiv schwanken, so zahlt der Konsument und der Steuerzahler die Zeche. Die Börse wird sich lange nicht erholen. Gebrannte Kinder scheuen das Feuer. Die Rohstoffpreise werden massiv steigen. Gold bleibt stark im Höhenflug im neuen Jahr. Die Hypothekarzinsen steigen und die massive Immobilienkrise wird aus Amerika importiert. Die westliche Arbeitswelt muss wesentlich umdenken, die wirtschaftliche Chance der Zukunft liegt in den niedrigen Löhnen. Trotz allem, wird die Suppe nicht so heiss gegessen wie sie gekocht wird.

In unüblichen und tiefsinnigen Gedanken zum neuen Jahr, herzliche Grüsse

Astro-Sesam Siegfried Schmid und sein Team

